

# Darmtrakt



## Gesundheit fängt im Darm an!

Der Körper ist ständig den Angriffen fremder Mikroorganismen ausgesetzt. Der Verdauungskanal ist dabei mit seiner ca. 300 qm großen Oberfläche ein sehr exponierter Bereich.

Es ist wichtig, dass der Körper sich selbst gegen schädliche Keime schützen kann. Teil des Abwehrsystems ist die Haut, die schädliche Mikroorganismen abhält und auch die Schleimhäute, die verhindern, dass Mikroorganismen ins Innere des Körpers gelangen. Die Schleimhäute und die Drüsen produzieren Antikörper, die schädliche Bakterien oder Hefen abwehren. Abgesehen von diesen Vorgängen besteht im körperlichen Abwehrsystem eine Zusammenarbeit zwischen dem Immunsystem und den nützlichen Mikroorganismen.

Die Schleimhaut an der Innenseite der Darmwände schützt uns vor Bakterien, die über die Nahrung, die Luft und das Wasser in unseren Körper gelangen. Dabei ist die Darmflora für die Abwehrfähigkeit der Schleimhäute von grosser Bedeutung. Die Milchsäurebakterien bilden Substanzen, die die Schleimhäute anregen und gleichzeitig schädliche Bakterien abhalten.

Die menschliche Verdauung bzw. die Fähigkeit des Darmes, die Nahrung aufzuspalten und zu assimilieren, ist in erster Linie eine

Frage der Wechselbeziehung der verschiedenen Mikroorganismen. Millionen von Bakterien sind im Darm vorhanden und sie sollten in einer Balance zueinander stehen, so dass der Darm optimal arbeiten kann.

Diese Balance kann durch Medikamente wie Antibiotika aber auch durch die ständige Belastung mit Antibiotika über die Nahrung (Fleisch, Wurst...) gestört werden.

Eine ausgewogene Darmflora steht im direkten Zusammenhang mit einer vermehrten Produktion bestimmter B-Vitamine, die entstehen, wenn genügend Milchsäurebakterien anwesend sind. Viele der Sekrete im Darm sind noch nicht bekannt. Jüngste Forschungen haben ergeben, dass im Dünn- und Dickdarm ebenso viele Hormone produziert werden, wie in den Hormondrüsen im Gehirn.

Viele Menschen betrachten den Darm nur als Durchgangskanal im Körper. Das ist ein großer, folgenschwerer Irrtum.

Ist die Darmflora einmal gestört, so zeigen sich Symptome wie Verstopfung, Durchfall, Blähungen und Bauchschmerzen.

Aber auch ernstzunehmende Symptome wie Entzündungen, Blutungen oder Darmkrebs können die Folge einer gestörten Darmflora sein.

Die körperliche Konstitution entscheidet, wie lange es dauert, bis sich Krankheitssymptome zeigen.

# Intestinal Tract

## VitaBiosa - Mikroorganismen, die heilen können!

### Dreifache Wirkung

Die **Milchsäure** hat einen regulierenden Einfluss auf den pH-Wert im Verdauungstrakt. Sie hemmt die Vermehrung von Fäulnisbakterien, Parasiten und anderen unerwünschten Mikroorganismen, wie zum Beispiel Salmonellen. In Folge können sich die nützlichen Bakterien im Verdauungstrakt besser vermehren und es wird so eine gesunde Verdauungsbasis geschaffen. Die Nahrung und die darin enthaltenen Mikronährstoffe werden besser resorbiert.



**Die Kräutermischung** besteht aus: Süßholzwurzel, Petersilie, Dill, Minze, Thymian, Basilikum, Majoran, Roter Sonnenhut, Bockshornkleesamen, Brennessel, Seegras und Traubenkern. Seit Generationen werden diese Kräuter in der Naturmedizin für die Pflege der Gesundheit verwendet. Die Kräuter haben eine wohlthuende Wirkung auf die Verdauung und versorgen den Organismus mit wichtigen Antioxidantien, die freien Radikalen entgegenwirken.

**VitaBiosa** enthält Milchsäurebakterien, die sich aufgrund des niedrigen pH-Wertes und mangelnder Nahrung in einem Ruhezustand befinden. Wenn diese in den Körper gelangen, beginnen sie sich wieder zu vermehren. Milchsäurebakterien arbeiten mit anderen nützlichen Mikroorganismen im Darm zusammen und können sich gegenüber schädlichen Mikroorganismen behaupten und diese dezimieren.

### **VITA BIOSO - Prämienprodukt - Kräutergetränk fermentiert mit Milchsäurekulturen**

#### **Inhalt einer Flasche:**

VITA-BIOSO Getränk ..... 1 Liter

#### **Weitere Inhaltsstoffe:** keine

**Ergänzende Angaben:** VitaBiosa ist im Humanbereich (EWG-Nr. 4437) als Nahrungsprodukt zugelassen, als eine Mischung aus aromatischen Kräutern und anderen Pflanzen, fermentiert mit einer besonderen Mischung aus Milchsäure- und Hefebakterien. Durch die Milchsäure entsteht während des Fermentierungsvorgangs ein niedriger pH-Wert von etwa 3,5. Der niedrige pH-Wert stabilisiert das Getränk.

**Einnahmeempfehlung,** wenn nicht anders verordnet: 3 x täglich 10 ml direkt zu den Mahlzeiten einnehmen. Unmittelbar vor Gebrauch, kann Vita Bioso nach Geschmack mit Wasser oder Fruchtsäften gemischt werden.

Artikel Nr.: 16003 1 Liter